

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 16.01.2018

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Ende:</b>	17:19 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Dr. Warweg
<b>Schriftführerin:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 05.12.2017	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

- 5. Festlegungen des Ausschusses
- 5.1. Festlegung aus der Sitzung StU vom 05.12.2017 zum TOP **2729/17**  
5.5 Sonstige Informationen  
hier: Nachnutzung Betriebsgelände Stadtwirtschaft am  
Roten Berg  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr  
und Liegenschaften
- 6. Informationen
- 6.1. Artenhilfsprojekt des Freistaates Thüringen zum Schutz **1855/16**  
des Feldhamsters  
Auswirkungen auf Bauvorhaben innerhalb der Stadt Er-  
furt  
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
- 6.2. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, meldete sich zu Wort. Er äußerte Kritik am neuen Tagungs-ort des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt.

Einige Ausschussmitglieder und auch Mitarbeiter der Verwaltung, vor allem die des Stadt-planungsamtes, wären darüber nicht sehr glücklich.

Er benannte die Gründe, warum man damals so entschieden hatte, jetzt aber die Situation eine ganz andere wäre und von daher gewünscht ist, dass der Ausschuss wie gehabt am Kaffeetrichter tagt.

Er bemängelte außerdem die schlechte Akustik und teilte allen Anwesenden mit, dass von der Fraktion ein Antrag eingereicht wurde.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, fragte, ob es Wünsche zur Ände-rung der Tagesordnung gibt. Dem war nicht der Fall, daher wurde die Tagesordnung in der Form einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 05.12.2017

Die Niederschrift wurde wie folgt

**genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### 4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

## 5. Festlegungen des Ausschusses

- 5.1. Festlegung aus der Sitzung StU vom 05.12.2017 zum TOP 2729/17  
5.5 Sonstige Informationen  
hier: **Nachnutzung Betriebsgelände Stadtwirtschaft am Roten Berg**  
**BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN, bedankte sich für die Beantwortung. Die aufgeführten Punkte sind nachvollziehbar. Seines Erachtens sollte Wohnbebauung allerdings ausgeschlossen werden, da die vorhandenen Flächen nicht dafür geeignet sind. Er drängte auf einen möglichst schnellen Abriss der vorhandenen Garagen und Nebengebäude – als Ausgleichsmaßnahme für den Naturhaushalt und das Landschaftsbild. Der Standort sollte eventuell zur Nutzung für „Ersatzgärten“ zur Verfügung stehen. Die Begründung der Verwaltung, dass es am Standort mittlerweile zu einer wertvollen Gehölzstruktur gekommen sei, konnte er nicht nachvollziehen. Wer den Standort kennt, weiß, dass es sich dort eher um Wildwuchs handelt.

Außerdem erklärte er, dass die benannte Fläche nicht kontaminiert ist und erörtert warum nicht.

Des Weiteren gab er folgenden Vorschlag zu Protokoll: Sollte es zu keiner Nachnutzung als Wohnraum in dem dort befindlichen Wohnhaus kommen, dann sollte dieses Haus auch abgerissen werden.

**zur Kenntnis genommen**

## 6. Informationen

- 6.1. **Artenhilfsprojekt des Freistaates Thüringen zum Schutz des Feldhamsters** 1855/16  
**Auswirkungen auf Bauvorhaben innerhalb der Stadt Erfurt**  
**BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes**

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes erörterte den Anwesenden das Artenschutzprogramm für den Feldhamster.

Der Bestand des Feldhamsters nimmt seit Jahren rapide ab. Mitgliedsstaaten der EU sind verpflichtet, für bedrohte Tierarten Maßnahmen zu ergreifen um dies zu verhindern. Thüringen ist eins der Schwerpunktgebiete und ist daher in besonderer Verantwortung. Leider

wurde das Thema bisher stark vernachlässigt. Es wurde sehr kurzfristig vom Land ein Artenhilfsprogramm aufgelegt.

Die Hamsterlebensräume wurden daher identifiziert – diese sollen nun „feldhamsterisch“ bewirtschaftet werden. Dazu gibt es entsprechende Förderprogramme des Landes. Die Stadt Erfurt ist an vielen Stellen betroffen und dies könnte bei der einen oder anderen baulichen Entwicklung durchaus Auswirkungen haben.

Frau Baier, Fraktion SPD, begrüßte das Artenschutzprogramm. Ihre Frage richtete sich auf eventuelle Erweiterungen auf dem Uni-Gelände und den angrenzenden Flächen – welche Konsequenzen würde dies nach sich ziehen?

Weitere Fragen gab es nicht. Der Ausschussvorsitzende bedankte sich für die Information.

**zur Kenntnis genommen**

## **6.2. Sonstige Informationen**

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN, wollte noch einmal das Thema Sitzungsplan aufgreifen. Der alte Tagungsort ist zum einen für die Bauverwaltung besser, aber auch für alle anderen und er unterstütze die bereits eingereichten Anträge zur Rückkehr zum alten Tagungsort.

gez. Dr. Warweg  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin